

Vernetzt in Köln und mit der Welt

Das neue Dezernat 9 –

Von Christiane Biehl, Dr. Stefan Bildhauer, Dr. Hans Leitner, Dr. Johannes Müller, Dr. Susanne Preuschoff



v. l. n. r.
R. Koerig Gessinger,
W. Bajerska,
C. Tan,
Dr. S. Preuschoff,
Dr. H. Leitner,
C. Biehl,
Dr. S. Sadeghi,
Dr. J. Müller,
Dr. S. Bildhauer

Umfang und Vielfalt der Internationalisierungsbestrebungen der Universität haben in den letzten Jahren eine enorme Entwicklung erfahren. Aufgrund dessen wurde die bisherige Abteilung 12 „Akademisches Auslandsamt“ zum 01.08.2014 in ein neues Dezernat umgewandelt. Dezernat 9 – Internationales, geleitet von Dr. Stefan Bildhauer, besteht aus vier Abteilungen, die im Folgenden über ihre Zielgruppen definiert werden sollen.

Abt. 91 – Lehrbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF)

„Ich bin nach Köln gekommen, um im Rahmen meiner Promotion ein Jahr am renommierten Thomas-Institut zu forschen. Im Lehrbereich DaF besuche ich die Übung VI-2 (C2) „Leseverstehen und Schreiben“. Der Kurs ist anspruchsvoll, aber er hilft mir, mein Ziel, deutschsprachige Texte schneller lesen und exakt verstehen zu können, zu erreichen“, sagt Rafael Koerig Gessinger, Stipendiat aus Brasilien.

Die Aufgabe des DaF-Lehrbereichs, der von Dr. Hans Leitner geleitet wird, ist es, fremdsprachigen Studierenden, die Deutschkennt-

nisse zu vermitteln, die für ihr Studium erforderlich sind. Der Lehrbereich bietet ein differenziertes Kursprogramm mit mehr als 50 Kursen in 7 Stufen an; die Zahl der Teilnehmer/innen liegt pro Semester bei ca. 1200. Das Programm beinhaltet verschiedene Kurstypen: studienvorbereitende Kurse zur Vorbereitung auf die DSH, ERASMUS-Kurse für Austauschstudierende, kursergänzende Übungen mit einer Fertigkeit als Schwerpunkt (Grammatik, Hörverstehen, Schreiben etc.) oder einem thematischem Schwerpunkt (wie etwa „Deutsch für Juristen/Juristinnen“), studienbegleitende Übungen und phonetische Übungen. Zudem veranstaltet der Lehrbereich die Internationalen Kölner Sommer- bzw. Wintersprachkurse.

„Im Lehrbereich DaF besuche ich zwei studienbegleitende Übungen, Wirtschaftsdeutsch und eine phonetische Übung“, sagt Wioletta Bajerska, Austauschstudierende der Germanistik aus Polen. „Ich bin begeistert vom Niveau der Kurse und von den Lehrkräften, die über ein beeindruckendes Wissen und große Erfahrung verfügen und mich immer wieder zur Weiterarbeit anspornen. Von den Zertifikaten, die ich für die hier abgelegten Prüfungen erhalten

werde, verspreche ich mir gute berufliche Chancen.“

Der Lehrbereich DaF führt verschiedene selbst erstellte Prüfungen durch, wie etwa die DSH, die Prüfung „Deutsch für Juristen/Juristinnen“, die Prüfung „Wirtschaftsdeutsch“ oder die „Oberstufenprüfung der UzK“ (C2).

Abt. 92 – „Internationale Studierende“

Chaojie Tan ist einer von ca. 400 an der UzK eingeschriebenen Studierenden aus der Volksrepublik China. Er kam 2010 aus der 9-Millionen-Einwohner-Stadt Wuhan nach Deutschland, studierte zunächst VWL in Heidelberg, bevor er sich dann im Oktober 2011 an der UzK im Studiengang BWL einschrieb. Vorher hatte er sich ausführlich im Sachgebiet „Beratung, Zulassung & Einschreibung“ des International Office beraten lassen.

Chaojie Tan weiß aus eigener Erfahrung, wie entscheidend gerade zu Studienbeginn eine allgemeine und fachspezifische Betreuung ist. Denn es sind die ersten Monate, die häufig über Erfolg bzw. Misserfolg im Studium entscheiden. Daher bietet das International

Office der UzK mit „Studienstart International“ eine strukturierte Studieneingangsphase für internationale Studierende an, die mittels bedürfnisorientierter Deutschkurse, einer interkulturell-fachlichen Vorbereitung und durch Vernetzung die besten Voraussetzungen für einen gelingenden Studienstart schafft.

Chaojie Tan kommt schnell auch auf den „Verein der chinesischen Studenten in Köln“ (VCSK) zu sprechen. Diese internationale Hochschulgruppe habe ihn von Anfang an bei der Lösung von Alltags- und Studienproblemen unterstützt und Herr Tan freut sich sehr darüber, dass die Kooperation von International Office und Internationalen Hochschulgruppen im Jahr 2014 mit dem Preis des Auswärtigen Amtes „für exzellente Betreuung ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen“ ausgezeichnet wurde. Chaojie Tan selbst ist inzwischen Vorstandsvorsitzender der VCSK und stellvertretender Vorstand bei der „International Students Association Cologne“ (ISAC), dem Dachverband der Internationalen Hochschulgruppen der UzK. Er kooperiert eng mit dem Sachgebiet „Betreuung“ des International Office. Die vielfältigen Betreuungsfragen reichen bis zum Übergang in den Beruf

Internationales



v. l. n. r. Dr. S. Sadeghi, Chaojie Tan,
Wioletta Bajerska, Rafael Koerig Gessinger



v. l. n. r. Dr. J. Müller, Dr. S. Preuschoff,
Dr. S. Bildhauer, Dr. H. Leitner, Ch. Biehl

Fotos: Sylvia Rakov, ar

und der jährlichen Organisation einer Jobmesse für chinesische Studienabsolventen und höhere Semester.

Die Abteilung 92, die von Dr. Susanne Preuschoff geleitet wird, umfasst zudem die Koordination der Kooperationen mit China, Indien und Afrika, einschließlich der beiden Büros der UzK in Beijing und Delhi und der Research Proposal Writing-Seminare der UzK im Globalen Süden.

Abt. 93 – „Internationale Mobilität“

Ziel der UzK ist es, dass mittelfristig die Hälfte aller Studierenden im Laufe des Studiums einen Auslandsaufenthalt absolviert. Viele bleiben in Europa, einen großen Teil der Studierenden zieht es aber in die „weite Welt“. Pauline Kosasih hat 2014 an der UC Berkeley studiert. Für sie war die Beratung und Betreuung der Abteilung von unschätzbarem Wert: sei es bei konkreten Fragen zum Bewerbungsprozess, zu Finanzierung, der Kommunikation mit der Partneruni aber auch bei praktischen Fragen, wie z.B. zur Unterkunft oder Krankenversicherung im Ausland:

„Ich schätze sehr, dass mir das Team der Internationalen Mobilität während meines gesamten Auslandsaufenthaltes als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stand. Das Team hat mich geduldig beraten, welche Partneruniversität mit meinen Studienfächern kombinierbar ist, und hat mich in Kontakt mit anderen Studierenden gebracht, die ihren Aufenthalt an der UC Berkeley schon absolviert hatten. Durch die ausführliche Beratung und den persönlichen Kontakt konnte ich meinen Auslandsaufenthalt frühzeitig organisieren und hatte somit vor Ort die Möglichkeit, mich ganz auf meine Kurse an der UC Berkeley zu konzentrieren. Auch während meiner Zeit in den USA konnte ich mich auf die Unterstützung des Teams verlassen.“

Die Abteilung 93 wird von Christiane Biehl geleitet. Neben der Beratung und Betreuung der Kölner Outgoings, ist hier auch die Koordination der Cologne Summer Schools, das internationale Alumni-Netzwerk KölnAlumni WELTWEIT, sowie die Koordination der Kooperationen mit Europa und Nordamerika, einschließlich des Büros der UzK in New York, angesiedelt.

Abt. 94 – „Internationale Wissenschaft“

„Ohne die Unterstützung von Albert's International Assistance, des Welcome Centers der UzK, hätte ich es bestimmt nicht geschafft, mich in Köln so schnell zurecht zu finden,“ sagt Dr. Sima Sadeghi. Sie stammt aus dem Iran und betreibt dank eines Postdoc-Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung ein Jahr lang in Köln am Institut für Allgemeine Didaktik bei Prof. Johannes König Forschungen zum Thema „Expertenwissen im Hochschulwesen“. „Das hilfsbereite Team um Gesa Morassut hat für mich eine möblierte Wohnung gefunden, mich bei der Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung unterstützt, die Anmeldungen bei Zentralbibliothek, Rechenzentrum und Mensa für mich erledigt und überhaupt an alles gedacht, was einem Forscher aus dem Ausland in den ersten Tagen Schwierigkeiten bereiten könnte. Die hätten sogar ein KVB-Monatsticket für mich gehabt, wenn die Wohnung nicht direkt in der Nähe der Universität gelegen hätte.“

Dr. Sadeghi ist eine von derzeit 330 Forschern, die aus dem Aus-

land zu Forschungsaufenthalten an die UzK kommen. Jeden Monat werden 20 bis 25 Neuzugänge betreut. Oft sind internationale Wissenschaftler/innen mit einem Stipendium nur wenige Monate in Köln. Einige sind aber auch mehrere Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiter/innen angestellt. Dann arbeitet das Welcome Centre mit Dezernat 4 zusammen und unterstützt bei den Einstellungsformalitäten.

„Von Kolleginnen weiss ich, dass das Welcome Centre auch den mitreisenden Familienmitgliedern hilft und für die Kinder sogar Kita-Plätze vermittelt oder geeignete Schulen sucht. Für mich ist wichtig, dass ich durch die Veranstaltungen und Exkursionen des Welcome Centres auch andere Internationals an der UzK kennenlernen kann.“

Das Welcome Centre ist das Kerngeschäft der Abteilung 94 „Internationale Wissenschaft“, die von Dr. Johannes Müller geleitet wird. Hier werden aber auch die globalen Partnershipsnetzwerke der UzK – z.B. das für die Internationalisierungsstrategie so wichtige Global Partner Network – koordiniert und neue internationale Forschungsk Kooperationen der UzK unterstützt. ■